



(N)EUER TITEL GESUCHT

Nachrichten aus Kellinghusen

Kellinghusen im Blick
Ein Bus für Vereine

Wirksam werden
5 Fragen an Bürgerliche
Mitglieder

Zusammen aktiv
Gemeinsam mehr
erreichen

Mitgestalten
Raum für Entwicklung

Wir suchen
EUREN TITEL
für das neue
Stadtmagazin
Kellinghusen



STADT KELLINGHUSEN

Bürgermeister Axel Pietsch
Tel.: 0 48 22 39 122
E-Mail: buergermeister@kellinghusen.de

Stadtmarketing & Tourist-Info
Leitung: Hannah Reimers
Am Markt 9, 25548 Kellinghusen
Tel.: 04822 39 500
E-Mail: info@kellinghusen.de

Museum betont
Leitung: Dr. Jan-David Mentzel
Am Markt 9, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 39 500
E-Mail: museum@kellinghusen.de

Stadtbücherei
Leitung: Sabine Jülich
Hauptstr. 18, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 3762 20
E-Mail: buecherei@buergerhaus-kellinghusen.de

Volkshochschule
Leitung: Anja v. Possel-Bohnsack & Gabriele Rutkowski
Danziger Straße 40, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 3767 30
E-Mail: info@volkshochschule-kellinghusen.de

Freibad
Leitung: Michael Mitterer
Jacob-Fleischer-Str. 6, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 361238
E-Mail: info@freibad-kellinghusen.de

Freiwillige Feuerwehr
Schulstr. 8, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 4043
E-Mail: info@ff-kellinghusen.de

Stadtarchiv
Leitung: Margarethe Mehrens-Alfer
Hauptstraße 18, 25548 Kellinghusen
Tel: 0177 1731218
E-Mail: stadtarchiv-kellinghusen@t-online.de

Stadtjugendpflege (Familienzentrum, Bude, Mehrgenerationenhaus)
Leitung: Karsten Hanstein
Am Markt 7, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 39 340
E-Mail: karsten.hanstein@amt-kellinghusen.de

Wasserwerke
Leitung: Tobias Hornick
Am Wasserwerk 5, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 30 800
E-Mail: info@wasserwerk-kellinghusen.de

Städtischer Bauhof
Leitung: Birga Ptach
Overndorfer Str. 66, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 36 11 63
E-Mail: info@bauhof-kellinghusen.de

Kläranlage
Leitung: Manfred Langheinrich
Hauptstr. 14, 25548 Kellinghusen
Tel: 04822 37 82 60
E-Mail: info@klaerwerk-kellinghusen.de



AMT KELLINGHUSEN

Amtsverwaltung Kellinghusen
Hauptstraße 14, 25548 Kellinghusen
Tel.: 04822 39 0
E-Mail: info@amt-kellinghusen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Leitung: Wiebke Tischler
Tel.: 04822 39 333
E-Mail: wiebke.tischler@amt-kellinghusen.de

Inklusionsbeauftragter
Leitung: André Schwochert
Tel.: 04822 39 124
E-Mail: andre.schwochert@amt-kellinghusen.de

Ordnungs- und Standesamt
Leitung: Fenja Benz
Tel.: 04822 39 140
E-Mail: fenja.benz@amt-kellinghusen.de

Sozialamt
Leitung: Susanne Keusch
Tel.: 04822 39 180
E-Mail: susanne.keusch@amt-kellinghusen.de

Amt für Bildung u. Kultur
Leitung: Tina Schröder
Tel.: 04822 39 167
E-Mail: tina.schroeder@amt-kellinghusen.de

Amt für Finanzwirtschaft
Leitung: Cindy Rehder
Tel.: 04822 39 268
E-Mail: cindy.rehder@amt-kellinghusen.de

Liegenschaftsamt
Leitung: Sarah-Jane Rose
Tel.: 04822 39 230
E-Mail: sarah-jane.rose@amt-kellinghusen.de

Bauverwaltungsamt
Leitung: Andrea Nagel
Tel.: 04822 39 246
E-Mail: andrea.nagel@amt-kellinghusen.de

Technisches Bauamt
Leitung: Michael Baumann
Tel.: 04822 39 222
E-Mail: michael.baumann@amt-kellinghusen.de

Kämmereiamt
Leitung: Andrea Nagel
Tel.: 04822 39 246
E-Mail: andrea.nagel@amt-kellinghusen.de

Öffnungszeiten

Amtsverwaltung

Mo: Nur mit Onlinetermin!
unter www.amt-kellinghusen.de
Di: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Fr: 08.00 – 11.00 Uhr

Foto: Axel Pietsch



Moin,

Kellinghusen hat eine Stadtzeitung! Vielleicht wundern Sie sich darüber. Warum und wozu? Vielleicht fragen Sie sich auch: „Brauchen wir das?“ Ich bin der festen Überzeugung „Ja, wir brauchen das. Die Zeitung tut Kellinghusen gut!“ Deshalb freue ich mich sehr, sie endlich in Händen zu halten. Ich weiß natürlich nicht, mit welchen Gefühlen Sie die 20 Seiten aufgeschlagen haben. Möglicherweise mit Neugierde, vielleicht aber auch mit etwas Misstrauen, weil Sie etwas in Ihrem Briefkasten gefunden haben, das Sie nicht kennen und nicht bestellt haben. Darum lassen Sie mich die Zeitschrift kurz vorstellen. Sie wird vier Mal im Jahr erscheinen und Ihnen kostenlos zugehen. Und sie ist randvoll mit Kellinghusen gefüllt: Informationen rund um die Stadt und dazu, was gerade passiert, Vorstellung von Vereinen und engagierten Menschen, Berichte aus der Stadtpolitik. Im hinteren Teil finden Sie außerdem

den Veranstaltungskalender der kommenden Monate. Kurz, hier ist alles an einem Platz vereint, was mit Kellinghusen zu tun hat. Allein schon darin liegt ein großer Wert, denn wir leben in einer Zeit des Informationsüberflusses. In den vielen Nachrichten, die auf uns einströmen, können wir leicht die Orientierung verlieren. Schnell ist im Überangebot an Fakten das Übersehen, was vor Ort geschieht. Dann ärgert man sich, etwas verpasst zu haben. Genau das soll nicht passieren. Die Stadtzeitung will alles Wichtige rund um Kellinghusen bündeln und leicht zugänglich machen. Ich glaube, wichtig ist, was vor der Haustür stattfindet. Die Stadtzeitung ermöglicht es, sich darüber auszutauschen und daran teilzuhaben. Das heißt aber auch, dass die Zeitung nicht nur aus sorgsam zusammengestellten Informationen besteht, die unterhaltsam aufbereitet wurden. Vielmehr versteht sie sich als eine Kommunikationsplattform, als Ort des Austauschs. Es geht ganz konkret um Sie, um uns alle in Kellinghusen. Es geht darum, dass Sie teilhaben. Das beginnt übrigens schon beim Namen der Zeitschrift, der ganz bewusst noch nicht festgelegt wurde. Sie sind gefragt. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Nun wünsche ich Ihnen aber erst einmal viel Spaß beim Lesen der Zeitung. Noch viel mehr wünsche ich Ihnen frohe Weihnachtstage im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Ihr Axel Pietsch

INHALT

Kellinghusen im Blick	4 – 5
Wirksam werden	6 – 7
Zusammen aktiv	8
Von der Stadt, für die Stadt	9
Wir aus Kellinghusen	10
Ausflug in die Vergangenheit	11
Mitgestalten	12 – 13
Wir im Dialog	14 – 15
Unser Lebensraum	16
Entdeckungsreise Partnerstadt	17
Mein Lieblingsort in Kellinghusen	17
Veranstaltungskalender	18 – 19

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kellinghusen
Der Bürgermeister
Stadtmarketing Kellinghusen
Am Markt 9
25548 Kellinghusen
info@kellinghusen.de

Redaktion:
Hannah Reimers (verantwortlich),
Thomas Flörkemeier,
Anna Pietsch,
Dr. Jan-David Mentzel

Gestaltung:
Anna Pietsch

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassenden wieder,
der auch verantwortlich ist.*

Druck und Verteilung:
sh:z das Medienhaus
Fördestraße 20
24944 Flensburg
druck@sh:z.de

Auflage:
4.500

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

KELLINGHUSEN IM BLICK



EIN GRUSS AUS DER REDAKTION

Frisch gedruckt – Wie die erste Ausgabe es bis in Ihren Briefkasten geschafft hat

Sie halten die erste Ausgabe des neuen **Stadtmagazins für Kellinghusen** in den Händen und wir wünschen Ihnen, dass Sie Informatives und Interessantes vorfinden.

In den vergangenen Wochen stellten sich uns viele Fragen: Wo fangen wir an? Was ist wichtig? Was muss und was kann? Schaffen wir das? Die erste Ausgabe ist mit Sicherheit immer die schwierigste. Damit sich das Magazin zu etwas entwickelt, das möglichst viele Menschen dieser Stadt erreicht, bitten wir Sie alle um Ihre Mithilfe. Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt, oder schicken Sie uns konstruktive Kritik. Beteiligen Sie sich; verfassen Sie etwas und senden Sie es an uns. Wir können nicht versprechen, wann und ob wir etwas veröffentlichen – dafür ist der Platz zu gering. Aber wir können Ihnen sagen, dass wir uns über jeden Kontakt freuen. Schon die Gespräche für das Stadtmagazin in den letzten Wochen haben uns Kellinghusen aus vielen neuen Blickwinkeln entdecken lassen.

Sie erreichen uns unter den folgenden Kontaktdaten:

**Stadtmarketing
(im historischen Rathaus)**
Am Markt 9, 25548 Kellinghusen
E-Mail: info@kellinghusen.de
Tel.: 04822 / 39 513

*Ihr Stadtmarketing
Kellinghusen*

(N)EUER TITEL GESUCHT

Noch hat das Stadtmagazin Kellinghusen keinen Namen. Denn diesen wollen wir gemeinsam mit Ihnen entscheiden.

Thomas Flörkemeier – Senden Sie uns bitte Ihren Vorschlag für einen Namen **bis zum 14. Januar 2026** zu oder bringen Sie ihn uns im historischen Rathaus vorbei. Stichwort: „Stadtmagazin Name“, Stadtmarketing, Am Markt 9, 25548 Kellinghusen oder per Mail: info@kellinghusen.de

FÜR ALLE EIN KLEINES WEIHNACHTSWUNDER

Zusammen mit dem Weihnachtshilfswerk auch 2025 wieder Wünsche erfüllen

Thomas Flörkemeier – Es ist kurz vor Weihnachten und viele sind mit Sicherheit noch in den letzten Vorbereitungen für die Feiertage. Gerade aber in diesen Tagen sollten wir die Menschen nicht vergessen, für die Weihnachten aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht unbedingt die schönsten Tage im Jahr sind. Um auch diesen Mitbürger:innen frohe Weihnachten zu ermöglichen, wurde vor vielen Jahren das Weihnachtshilfswerk eingerichtet. Viele Menschen konnten so in den letzten Jahren erleben, dass sie nicht allein gelassen wurden und Anteilnahme und Mitgefühl auch in der heutigen Zeit keine vergessenen Tugenden sind.

Die Vorschläge werden wir in unserer 2. Ausgabe präsentieren und Sie alle können dann an der Abstimmung über den Namen des Stadtmagazins teilnehmen. Der Gewinnvorschlag wird mit einem attraktiven Preis belohnt!

Daher rufen wir auch in diesem Jahr zu Spenden auf das Konto der Stadt Kellinghusen bei der **Sparkasse Westholstein, IBAN: DE84 2225 0020 0040 0015 65** mit dem Stichwort **„Weihnachtshilfswerk 2025“** auf.

Wie bereits in den Vorjahren beabsichtigen wir, die Spenden an den Verein **„Von Hand zu Hand“** auszusütten, der unter anderem die Tafel in Kellinghusen betreibt. Damit werden Geschenke in Form von Lebensmitteln für erwachsene Tafelkund:innen sowie Non-Food-Geschenke für Kinder unter 18 finanziert. Zudem sichern Sie mit Ihrer Spende den allgemeinen Weiterbestand der Tafel.

(N)EUER TITEL GESUCHT
Nachrichten aus Kellinghusen

Kellinghusen im Blick
Ein Bus für Vereine

Wirksam werden
5 Fragen an Bürgerliche
Mitglieder

Zusammen aktiv
Gemeinsam mehr
erreichen

Mitgestalten
Raum für Entwicklung

Wir suchen
EUREN TITEL
für das neue
Stadtmagazin
Kellinghusen

Fotos: Holger Schmidt; Wildtier und Artenschutzzentrum gGmbH; Sparkasse Westholstein



MOBIL, DANK EHRENAMT

So leicht von A nach B, mit dem Bürgerbus Kellinghusen

Holger Schmidt – Seit mehreren Jahren können Bewohner der Mitgliedergemeinden im Bereich Kellinghusen telefonisch oder im Internet den Bürgerbus bestellen. Ehrenamtliche Fahrer befördern Fahrgäste zum Einkaufen, Spielen, Arzt oder Kaffeetrinken direkt von der Haustür zum individuellen Ziel. Und natürlich auch wieder zurück.

Von Montag bis Freitag fährt der Bürgerbus in der Zeit zwischen 8 und 18 Uhr. Telefonische Bestellungen können montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr beim ehrenamtlichen Telefonteam erfolgen. Im Internet können Fahrtanfragen jederzeit unter www.buerger-fahren-buerger.de gestellt werden.

Für die Anmeldung einer Fahrt brauchen wir: Vor- und Nachnamen, Telefonnummer, Abholadresse, Fahrtziel, Wunschtermin / Zeit. Der elektrische Kleinbus verfügt über genügend Platz und eine ausfahrbare Stufe zum bequemen Einstieg. Und der Knüller: Die Fahrt kostet nicht mehr als eine freiwillige Spende. Im Bus steht ein Sparschwein, das gerne gefüttert werden darf. Über 40 Ehrenamtliche freuen sich auf interessante und zufriedene Fahrgäste.

Anmeldung zur Fahrt:
Montag + Donnerstag, 15 – 17 Uhr,
telefonisch 04822 / 36 32 973
oder im Internet unter:
www.buerger-fahren-buerger.de



GRÜSSE VON GABI

Wie geht es eigentlich der Geierschildkröte Gabi?

Thomas Flörkemeier – Im Mai dieses Jahres wurde in Kellinghusen eine Geierschildkröte gefunden. Schnell ging die Geschichte national durch die Medien und das Tier bekam den Namen Gabi. Sie wurde in das Wildtier- und Artenschutzzentrum in Klein Offenseth-Sparrieshoop gebracht und anschließend hörte man nicht mehr viel. Wir haben uns erkundigt! Gabi wurde Ende August an einen kompetenten Halter, der auch über die benötigten Haltungsgenehmigungen verfügt, übergeben und erfreut sich bester Gesundheit. Wir wünschen weiterhin alles Gute!

GROSSARTIGE NEUIGKEITEN

EIN BUS FÜR VEREINE

Hannah Reimers – Ab Anfang des Jahres 2026 stellt die Sparkasse Westholstein der Stadt Kellinghusen einen Bus zur kostenlosen Vermietung an gemeinnützige Vereine zur Verfügung. Der Bus wird im Stadtmarketing verwaltet und kann dort für Touren reserviert werden. Alle Fahrer:innen müssen einen gültigen Führerschein und Personalausweis bei der Abholung vorlegen. Nach einem Jahr in Kellinghusen wird der Bus in die nächste Gemeinde weiterziehen und dort das gemeinnützige Engagement unterstützen. Wir danken der Sparkasse Westholstein für dieses Sponsoring!

*Kontakt: Stadtmarketing Kellinghusen
im historischen Rathaus, Am Markt 9,
Kellinghusen,
E-Mail: info@kellinghusen.de,
Tel.: 04822 / 39 500*



AB
ANFANG
2026

WUSSTEN SIE EIGENTLICH?

Thomas Flörkemeier – In Hamburg gibt es, wie viele wissen, die Kellinghusenstraße, eine U-Bahn-Haltestelle mit gleichem Namen und den Kellinghusenpark in Eppendorf. All dies hat aber rein gar nichts mit unserer schönen Stadt zu tun, sondern die Namensgebung gilt dem ehemaligen Bürgermeister Heinrich Kellinghusen (1796 – 1879). Ob dieser wiederum eine direkte Beziehung zu unserer Stadt hatte, konnte bisher noch nicht geklärt werden.

BÜRGERHAUS

5 FRAGEN AN BÜRGERLICHE MITGLIEDER

Auch ohne eine Aufstellung zur Kommunalwahl gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in der Politik zu engagieren. Fünf Fragen zeigen, wie sich bürgerliche Mitglieder in der Kommunalpolitik beteiligen.

Thomas Flörkemeier

Was sind Bürgerliche Mitglieder?

Um den Sinn und die Aufgabe des Ehrenamtes des Bürgerlichen Mitglieds zu erklären, müssen wir zuerst einen Blick auf die Ausschüsse der Ratsversammlung werfen, denn hier arbeiten die Bürgerlichen Mitglieder.

Laut der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein bildet die von uns gewählte Ratsversammlung einen oder mehrere Ausschüsse zur Vorbereitung von Beschlüssen der Ratsversammlung (§ 45, GO). Wie viele Ausschüsse es gibt und welche, wird über die Hauptsatzung der Gemeinden geregelt. Bei uns in Kellinghusen gibt es fünf ständige Ausschüsse, in denen Bürgerliche Mitglieder mitarbeiten können. Diese sind der Kultur- und Wirtschaftsausschuss, der Sozialausschuss, der Bauausschuss, der Umweltausschuss und der Ausschuss für Werke und Betriebe.

Alle diese Ausschüsse bestehen aus jeweils sieben Mitgliedern. Neben unseren demokratisch gewählten Ratsleuten können als weitere Mitglieder die Bürgerlichen Mitglieder den Ausschüssen angehören. Alle Mitglieder der Ausschüsse werden von den im Rat vertretenen Fraktionen vorgeschlagen. Um das ganze Thema mit

etwas mehr Leben zu füllen, konnte ich verschiedenen Bürgerlichen Mitgliedern aus Kellinghusen Fragen stellen. Ihre Antworten haben mir die Möglichkeit gegeben, eine konkretere Vorstellung von ihrer Arbeit und dem Sinn dieses Ehrenamtes zu bekommen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Niklas Kuhl, Marcus Claßen, Antje Schlüter-Homberg, Oliver Zantow und Annika Thomsen, dass Sie sich, stellvertretend für viele andere Bürgerliche Mitglieder, die Zeit für meine Fragen genommen haben. Bezüglich der Fragen nach Aufgaben und Vorteilen dieses Ehrenamtes für die Stadt ziehe ich eine Quintessenz aus ihren Antworten:

Der Sinn dieses Ehrenamtes ist die Entlastung der Ratsleute, die Unterstützung der Fraktionen sowie das Einbinden von Bürgerinnen und Bürgern in die Entscheidungsprozesse. Die Bürgerlichen Mitglieder bringen ihre Sichtweisen, Perspektiven, fachlichen und persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen in die Arbeit der Ausschüsse ein. Alle angesprochenen Bürgerlichen Mitglieder sind sich vor allem darin einig, dass Kommunale Politik dann am besten funktioniert, wenn möglichst viele verschiedene Menschen vor Ort sich engagieren und in Entscheidungen

eingebunden werden. Dieses Ehrenamt ist eine der Möglichkeiten dies zu tun.

Die fünf Bürgerlichen Mitglieder bekamen von uns fünf Fragen gestellt. Leider reicht der Platz nicht dafür aus, alle Antworten hier abzdrukken. Da es sich bei den Befragten um Menschen handelt, die sich mit Engagement in ihrer Freizeit für Kellinghusen einsetzen, hat mich besonders interessiert, was Sie Menschen empfehlen, die sich auch einbringen wollen. Deshalb folgen hier nur die ungekürzten Antworten auf die Frage:

„HABEN SIE
EMPFEHLUNGEN
FÜR MENSCHEN
UNSERER STADT,
DIE SICH
ENGAGIEREN
WOLLEN?“

Fotos: Stadt Kellinghusen; Privat (5)

BFK, Ausschuss für Hochwasser und Umweltschutz

Niklas Kuhl

„Kommt gerne zu öffentlichen Ausschusssitzungen oder den Ratsversammlungen. Erlebt mit, wie Kommunalpolitik in eurer Stadt gelebt wird. Hier habt ihr auch die Möglichkeit, die passenden Ansprech-

partner für euer Engagement zu finden. Wer noch keine konkrete Idee für sein Engagement hat, der kann direkt bei den Parteien in Kellinghusen vorbeischaun und in den Austausch kommen.“



Marcus Claßen

CDU, Ausschuss Werke & Betriebe, Ausschuss Hochwasser & Umweltschutz

„Ich habe auch lange gebraucht, um mich für den Weg zu entscheiden. Aber es ist dafür nie zu spät. Ich habe vor Kurzem ein Neumitglied aus einer anderen Stadt getroffen. Der Herr ist 84 und möchte für seine Enkel als positives Beispiel vorangehen.... Politik kann trocken sein, kann aber genauso Spaß machen, wenn man sieht, dass man was verändern kann. Man muss auch keine Angst haben vor Gesprächen

und Diskussionen. Es gibt im Moment viele Probleme in den Gemeinden, Kreisen und in den Ländern. Aber eines kann ich auf jeden Fall nach meiner kurzen Zeit als bürgerliches Mitglied schon sagen: So einfach, wie einige Menschen und Gruppen die Problemlösungen herausbrüllen, ist es nicht! Aber, keine Angst! Einfach mitmachen!“



Antje Schlüter-Homberg SPD, Sozialausschuss

„Schaut, was euch interessiert, welche Ausschüsse vielleicht für eure Themen interessant wären und bringt eure Ideen dort gerne ein. Auch die Vereins- und Bündnisarbeit ist in Kellinghusen sehr lebendig und erfolgreich! Überlegt, wo und

wie ihr euch politisch wiederfindet und besucht vielleicht mal eine Fraktionssitzung, wenn ihr doch tiefer in die Gestaltung einsteigen wollt. Bleibt aber auf jeden Fall nicht stehen und macht bei der Entwicklung unserer Stadt mit.“



Oliver Zantow

Die Grünen, Hochwasser- und Umweltausschuss

„Alle in Kellinghusen politisch Tätigen freuen sich mit Sicherheit, wenn jemand Interesse zeigt, sich einzubringen. Von daher kann ich nur dazu raten, einfach mal bei der Gruppe reinzuznuppern, die einem vielleicht grundsätzlich am

nächsten ist. Und sollte jemand ökologisch interessiert sein, auch einfach mal eine Ausschuss-Sitzung zu besuchen und dies kundtun. Daraus kann sich dann ganz einfach und schnell schon ein Einstieg ergeben.“



Annika Thomsen FDP, Sozialausschuss

„Wer Lust hat, etwas zu bewegen, sollte sich trauen, aktiv zu werden. Egal ob in einem Verein, einer Initiative oder in der Kommunalpolitik. Das Schöne ist, dass jede und jeder wirklich etwas bewirken kann, wenn man Verantwortung übernimmt. Engagement bedeutet für mich, Freiheit mit Verantwortung zu verbinden, sich mit eigenen Ideen einzubringen und

Lösungen mitzugestalten, statt nur zuzuschauen. Ich kann nur dazu ermutigen, das auszuprobieren. Man lernt viel dazu, trifft engagierte Menschen und sieht sehr direkt, wie das eigene Handeln etwas Positives bewirken kann. Man muss vor allem kein Experte sein. Wichtig ist nur, Interesse, Offenheit und die Bereitschaft zuzuhören.“



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

SoVD Ortsverband Kellinghusen-Hohenlockstedt – Engagement in Gemeinschaft leben



Aschermittwoch 2025, (Foto: SOVD Landesverband Schleswig-Holstein)



Familienfest, (Foto: SOVD Landesverband Schleswig-Holstein)

Bettina Heese – Der Sozialverband Deutschland setzt sich seit über 100 Jahren für die soziale Gerechtigkeit und die Rechte von Menschen mit Behinderung, Rentnern und sozial Benachteiligten ein. Wir helfen Ihnen bei sozialen Fragen. Benötigen Sie Unterstützung beim Antrag zum Schwerbehindertenausweis, Beantragung Ihres Pflegegrades? Wir helfen Ihnen rund um die gesetzliche Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, bei Behindertenrecht, Grundsicherung, Bürgergeld, Arbeitslosengeld und Kurzarbeitergeld.

Werden Sie Mitglied bei uns! Sie können ein breites Beratungsangebot nutzen sowie an vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen. Kommen Sie zu unserem traditionellen Grünkohllessen, der Jahreshauptversammlung, der Ausfahrt, dem Zahlenquiz und unserem Grillfest.

Haben Sie Lust, etwas Gutes zu tun? Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren? Wir suchen tatkräftige Unterstützung. Denn gemeinsam sind wir stark.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.sovd-steinburg.de/kellinghusen-hohenlockstedt/

Kontaktieren Sie uns gerne:

SoVD Ortsverband Kellinghusen-Hohenlockstedt,
1. Vorsitzende Bettina Heese,
Tel.: 0178 2345248,
E-Mail: sovde@web.de



SOZIALE ARBEIT IN KELLINGHUSEN

Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtjugendpflege und ihrer Aufgaben



"Die Bude" (Foto: Stadtmarketing Kellinghusen)

Karsten Hanstein – Herzlich Willkommen zu diesem kleinen Einblick in unsere Arbeit. Was gehört denn alles zu der Sozialen Arbeit in Kellinghusen? Ich versuche etwas Klarheit zu schaffen.

Die „**Soziale Arbeit**“ betrachtet den Menschen in seiner individuellen Eigenart, Entwicklung, seinem Umfeld und seiner finanziellen Situation. In der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt sich die Soziale Arbeit primär mit dem außerschulischen Bildungsbereich und der Erziehungswissenschaft. In unserem Arbeitsbereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und der Stadtjugendpflege stellen wir uns offen und flexibel auf Entwicklung und Veränderungen in der Gesellschaft ein. In erster Instanz sind wir in der Offenen Sozialen Arbeit Anwälte von Kindern, Jugendlichen und Familien, die wir begleiten, beraten und aufsuchen.

Sozialpädagogisches Handeln hat u.a. zum Ziel: soziale Probleme zu erkennen, aufzudecken und diesen vorzubeugen. Kinder und Jugendliche erleben das Offene Angebot als ein viel weniger fremdbestimmtes Lern- und Handlungsfeld als Schule. Sie fühlen sich dort aufgehoben und akzeptiert. Wir versuchen, ihnen ein breites Spektrum der Sozialen Arbeit anzubieten.

Dazu gehört nach §47f GO (Gemeindeordnung) auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Als

erstes Projekt konnten wir seinerzeit im Rahmen eines verbesserten Freizeitangebotes den Wunsch nach einer Skaterbahn umsetzen. Zur Regel geworden sind seither sogenannte Ideenwerkstätten, wo Kinder und Jugendliche über sie betreffende kommunale Vorhaben mitentscheiden. Beispiele sind Spielplätze, Schulhöfe, Stadtpark, Freibad, Marktplatz, Sportgeräte Rensinger See, Multifunktionsplatz, die Umgestaltung des ehemaligen Rathauses und das Nachmittagsangebot der Grundschule. Ein weiterer Baustein ist das **Kinder- und Jugendparlament** als Vertretung der Heranwachsenden vor Ort. Die Mitglieder im Alter von 12-18 Jahren – jeweils auf zwei Jahre gewählt – treffen sich derzeit alle 14 Tage montags um 18:00 Uhr. Jugendliche Besucher:innen sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen Am Markt 7 teilzunehmen.

Zu unserem Angebot in der „**Bude**“ gehört eine regelmäßige Schularbeitenbegleitung für Schüler:innen aller Schularten.

Im musischen Bereich haben wir Musikwerkstätten und Konzerte organisiert. In Kooperation mit dem Jugendzentrum und HdJ Itzehoe probierten sich etliche junge Musiker:innen aus. Ein eigener Proberaum im Jugend- und Kulturhaus wurde gemeinsam mit Jugendlichen und Handwerkern ausgebaut. Sportlich unterwegs sind wir regelmäßig mit einem Freizeitfußball-Angebot und demnächst auch

wieder mit Einradfahren in der Sporthalle der Grundschule. Die bekannten Ferienfahrten nach Hörnum/Sylt ins Fünf-Städte-Heim und Ausflüge u.a. mit dem Kreisjugendring/Ferienpass wiederholen sich zu den Ferienzeiten.

Regelmäßig organisiert die Stadtjugendpflege mit der VHS den **Arbeitskreis „Soziale Bestandsaufnahme...“** In diesem Netzwerk treffen sich zahlreiche Institutionen aus der Stadt, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Gemeinsam mit vielen Akteur:innen veranstaltet die Stadtjugendpflege jeweils am 1. Juni den internationalen Kindertag – wegen des guten Zuspruchs mittlerweile auf beiden Marktplätzen. Für interessierte junge Menschen bietet die Stadtjugendpflege einen Freiwilligendienst, Praktika oder neuerdings auch eine Ausbildung an. Ehrenamtliche Helfer:innen unterstützen unsere Arbeit zusätzlich.

2012 wurden wir zusätzlich Mehrgenerationenhaus und 2016 Familienzentrum. Über diese gesamten Einrichtungen werde ich, werden wir in einer kommenden Ausgabe der Stadtzeitung berichten.

WER IST MALTE WICKE?

Der Bürgervorsteher stellt sich vor



Bürgervorsteher:in, was für ein Amt ist das eigentlich?

Thomas Flörkemeier – Zuerst wieder mal Paragraphen und ein kurzer Einblick in die Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein:

Die Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte ihre Vorsitzende oder ihren Vorsitzenden und deren oder dessen Stellvertretende. (GO SH, § 33, 1)

Und:

Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt in Gemeinden mit hauptamtlicher Bürgermeisterin oder hauptamtlichem Bürgermeister die Bezeichnung Bürgervorsteherin oder Bürgervorsteher. (GO SH, § 33, 4)

Vereinfacht formuliert ist unser Bürgervorsteher der höchste Repräsentant der Stadt, eine Art Bundespräsident:in für die Gemeinde und gleichzeitig eine Art Bundestagspräsident für die Ratsversammlung. Die Aufgabe dieses Ehrenamtes wird wiederum von der Geschäftsordnung der Ratsversammlung der Stadt Kellinghusen geregelt:

Die oder der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzung der Ratsversammlung. In den Sitzungen handhabt sie oder er die Ordnung und übt das Hausrecht aus. Die oder der Vorsitzende hat die Aufgabe gerecht und unparteiisch wahrzunehmen. (§ 1, GO der Ratsversammlung der Stadt Kellinghusen)

Alles in allem ist dies ein wichtiges Ehrenamt mit viel Verantwortung. Angesichts der Aufgaben bedarf es eines gewissen Organisationstalentes, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und wahrscheinlich auch Besonnenheit.

Malte Wicke Steckbrief

- 50 Jahre
- geboren in Itzehoe
- Verheiratet
- 2 Söhne 20 und 16 Jahre
- Angestellter im Öffentlichen Dienst
- Kommunalpolitisch aktiv seit Juni 2008
- Seit Oktober 2015 Bürgervorsteher der Stadt Kellinghusen und Vorsitzender der Ratsversammlung.
- 2013, 2018 und 2023 direkt gewählter Ratsherr und bis 2015 erster Stellvertretender Bürgermeister.

Was macht unser Bürgervorsteher?

Als erster Bürger der Stadt ist der Bürgervorsteher höchster Repräsentant der Stadt bzw. der Ratsversammlung und nimmt unterschiedliche Aufgaben ehrenamtlich und überparteilich wahr.

Er vertritt die Interessen der Ratsversammlung und der Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber dem hauptamtlichen Bürgermeister sowie der hauptamtlichen Verwaltung. Er ist auch Ansprechpartner für Bürgeranfragen. Jeweils am letzten Dienstag eines Monats wird ab 17 Uhr eine Bürgersprechstunde in den Räumlichkeiten der Amtsverwaltung Hauptstraße 14 (Bürgermeisterbüro) angeboten, für die sich über das Vorzimmer des Bürgermeisters und des Bürgervorstehers anmelden werden kann. Damit stellt er den Adressaten für Anregungen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger dar. Gleichwohl können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Anliegen im Rahmen von Einwohnerfragestunden sowohl bei den Sitzungen der städtischen Ausschüsse



als auch in der Ratsversammlung vorbringen und erhalten entweder direkt in der Sitzung oder über das Protokoll im Bürgerinformationssystem Antworten. Zudem tritt der Bürgervorsteher bei öffentlichen Anlässen, Veranstaltungen, Festen, Sportereignissen, Versammlungen von Vereinen u.v.m. gemeinsam mit dem Bürgermeister auf, eröffnet diese oder hält Grußworte. Zusätzlich übermittelt der Bürgervorsteher anlässlich hoher Geburtstage und Ehejubiläen die Glückwünsche der Stadt/der Ratsversammlung und nimmt Ehrungen verdienter Bürgerinnen und Bürger sowie von Sportlerinnen und Sportlern vor.

Warum Kommunalpolitik?

... weil ich den Ort, an dem ich wohne und lebe schön, lebens- und erhaltenswert finde.

... weil ich mich auf dieser Ebene aktiv und direkt für den Erhalt der freiheitlichen und demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland einsetzen kann.

... weil man als Kommunalpolitiker näher an den Sorgen und Nöten der Bevölkerung vor Ort dran ist, ein offenes Ohr haben und auch an der Umsetzung der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger mitwirken kann.

... weil das politische Miteinander mit den anderen in der Ratsversammlung vertretenden Fraktionen konstruktiv und wertschätzend ist.

... weil es Spaß macht, gemeinsam mit und für die Menschen vor Ort etwas zu gestalten.

Wer war Otto Ralfs?

Messingsteine auf meinem Weg



Fotos: Privat (1); Pexels; Familie Ralfs

Thomas Flörkemeier – Um die Erinnerung an die Menschen, deren Namen auf den Stolpersteinen stehen, wachzuhalten, halte ich es für wichtig, sich mit Ihnen auseinanderzusetzen, nicht nur als Opfer, sondern als Versuch, den Menschen zu sehen. Um dies zu tun, habe ich mir den vielleicht bekanntesten Namen der Stolpersteine in Kellinghusen herausgegriffen: **Otto Ralfs**. Scheinbar kein Unbekannter in Kellinghusen. Es gibt nicht nur den Stein in der Mathildenstraße, es wurde auch eine Straße nach ihm benannt.

Die Fakten

Die Fakten finden sich auf dem Stolperstein in der Mathildenstraße: "Jahrgang 1894, gestorben 3.5.1945.", entnehme ich ihm. Des Weiteren lese ich dort noch folgende Informationen: "Verhaftet 23.8.1944; Aktion Gewitter; Neuengamme; Todesmarsch; Cap Arcona; Tot 3.5.1945; Neustädter Bucht."

Der Mensch

Otto Markus Christian Ralfs wurde als Sohn des Maurergesellen Heinrich Ralfs und seiner Frau Henriette Friederike Elise Ralfs (geb. Thorsen) am 22. Februar 1894 in Overndorf geboren. Er wuchs dort mit sechs Geschwistern auf und besuchte die Volksschule in Kellinghusen. Nach der Schule erlernte er den Beruf des Zimmerers. Über die nächsten Jahre ist einiges unklar, aber wahrscheinlich war er im 1. Weltkrieg als Pionier an der

Westfront. Nach dem Krieg arbeitet er eine Zeit für eine deutsche Hochbaufirma in Griechenland. Zurück in Kellinghusen fand er eine Anstellung als Zimmerpolier. Neben dieser Tätigkeit zimmerte er, im Auftrag des Arztes Dr. Bünz, mehrere Dachstühle in der Schlageter-Straße, welche nach dem 2. Weltkrieg in Otto-Ralfs-Straße umbenannt wurde. Seine letzte berufliche Tätigkeit war sehr wahrscheinlich auf einer Kieler Werft. Zuerst lebte er in der Mathildenstraße 4, ab 1922 in einem selbst erbauten Haus im Neumühlener Weg 12 (gleich bei mir um die Ecke). Dort wohnte er mit seiner Frau Minna (geb. Willers) und seinen beiden Söhnen Heinrich und Walter.

Durch seinen Vater, der eine Zeit lang SPD-Ortsvorsitzender in Kellinghusen war, kam er schon früh mit der SPD in Kontakt. Er wurde Mitglied, Ratsherr und von 1929 bis 1933 Stadtverordnetenvorsteher. Dementsprechend hat er sich für Kellinghusen und seine Überzeugungen engagiert. Diese Tätigkeiten waren später der Grund für seine Verhaftung.

Er war, als er starb, in meinem Alter, so Anfang Fünfzig. In diesen 50 Jahren hat er Kaiserreich, 1. Weltkrieg, Hyperinflation, Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise, die Naziherrschaft und den 2. Weltkrieg miterlebt. Ich habe in meinen 50 Jahren den Wohlstand der Bonner Republik

und die Wiedervereinigung erlebt. Was weiß ich nun über Otto Ralfs? Er war Ehemann, Vater und Großvater; Handwerker und aktiver Kommunalpolitiker und einer von hier. Kein Superheld, aber offensichtlich ein aktiver Mensch mit Überzeugungen. Wahrscheinlich auch ein ganz normaler Bürger unserer Stadt. Das nächste Mal, wenn ich die Mathildenstraße entlanggehe, werde ich dem Messingstein auf meinem Weg mit anderen Gedanken begegnen.

*Ich möchte an dieser Stelle **Walter Vietzen** danken, ohne dessen Wissen und Archiv dieser Artikel nicht möglich gewesen wäre.*



STOLPERSTEINE

Steine aus Messing auf meinem Weg

Thomas Flörkemeier –

Über 100.000 Stolpersteine sind in vielen Städten Europas verlegt worden. Sie halten die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wach, welche ermordet, deportiert und vertrieben wurden. Auch in Kellinghusen sind acht solcher Stolpersteine verlegt worden.

RAUM FÜR ENTWICKLUNG

Wie wir zusammen mit der Städtebauförderung eine zukunftsfähige Innenstadt schaffen



STÄDTEBAUFÖRDERUNG KURZ ERKLÄRT

Die **Städtebauförderung** ist ein Programm von Bund, Ländern und Gemeinden zur **Unterstützung und Gestaltung der städtebaulichen Entwicklung** in Städten, Gemeinden und Ortsteilen. Wie viele ländliche Gebiete steht Kellinghusen vor der Aufgabe, seine Versorgungsfunktion als Unterzentrum zu sichern, die Aufenthalts- und Lebensqualität zu verbessern und sich weiter als **familienfreundlich zu etablieren**. Kellinghusen nimmt dabei am Programm „Lebendige Zentren“ teil. Dieses Programm stärkt Innenstädte und Ortskerne, belebt zentrale Bereiche, erhält historische Bausubstanz und fördert eine **vielfältige Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Freizeit**. So sollen attraktive und vitale Stadtkerne entstehen, die langfristig den gesellschaftlichen Mittelpunkt bilden.



WAS GERADE GESCHIEHT BZW. WO GERADE GEBAUT WIRD

Wer erste Maßnahmen in der Umsetzung erleben möchte, kann aktuell den **Umbau des Gebäudes Hauptstraße 16 zum neuen Standort der Stadtbücherei** auf der Website des Amtes verfolgen. Dort gibt es ein Bautagebuch, in welchem Fortschritte medial begleitet werden. Im Erdgeschoss und Kellerbereich des Gebäudes entstehen **die Stadtbücherei und Räume für Veranstaltungen und Jugendliche**. Die Zahnarztpraxis und Wohnungen im Obergeschoss bleiben natürlich erhalten. Durch dieses Projekt **lösen sich gleich zwei städtische Probleme**: Der **Platzmangel der Stadtbücherei** und das **Füllen eines Leerstandes in der Fußgängerzone**. Zudem bietet das frei werdende Bürgerhaus ebenfalls Raum für neue Entwicklungen.



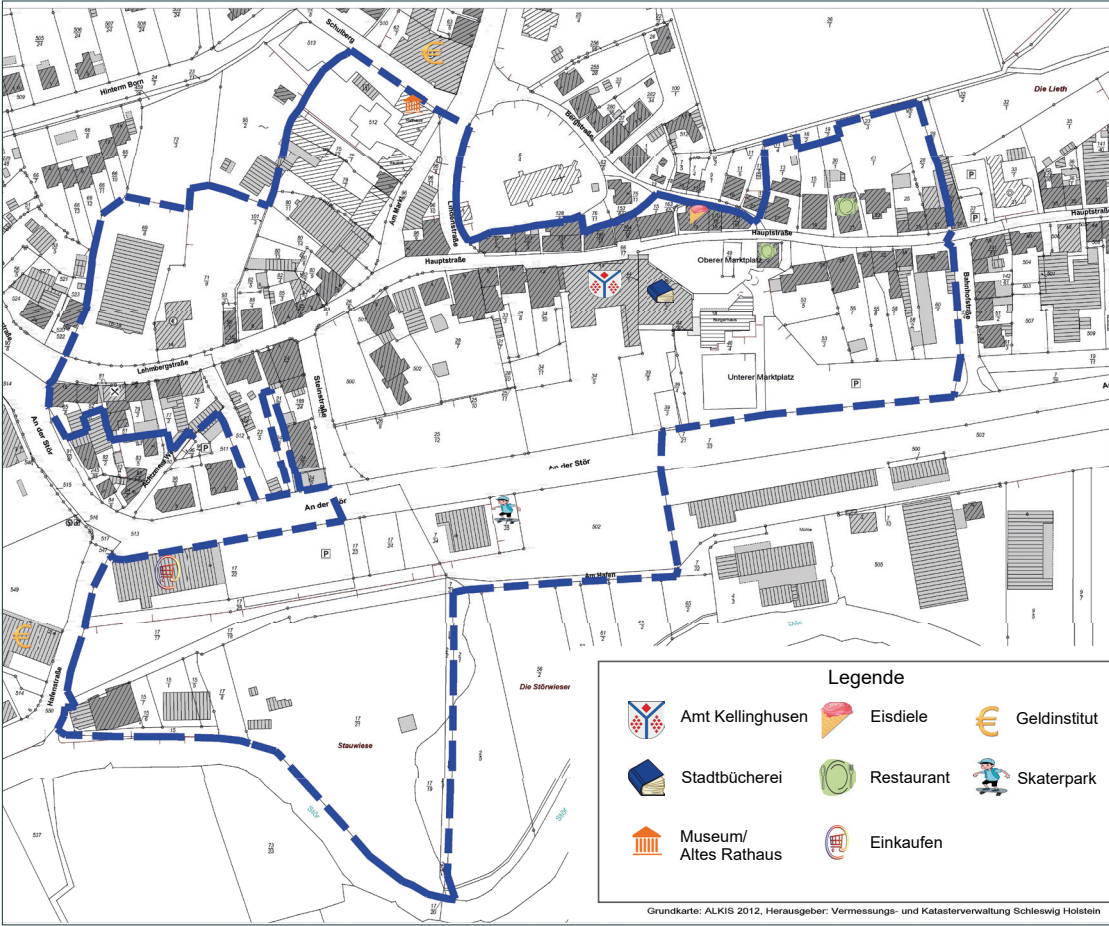
ZIELE FÜR KELLINGHUSEN

- **Leitgedanken "Familienfreundliche Stadt" stärker umsetzen**
- **Stadtstruktur**: Zukunftsfähige Infrastruktur, Barrieren abbauen und bessere Verbindungen schaffen, Hochwasserschutz umsetzen, Flächen für Wohnungsbau und Gewerbe
- **Öffentlicher Raum**: Attraktiv für alle Generationen werden – einladend, barrierefrei & kinderfreundlich, Treffpunkte und Orte zum Mitgestalten, Umnutzung von Leerständen und öffentlichen Gebäuden
- **Natur- und Erlebnisraum, Tourismus**: Die touristische Weiterentwicklung stärken, Förderung von Klima- und Umweltschutz
- **Bürgerschaftliches Engagement**: Akteur:innen vernetzen, Engagement stärken und soziale und kulturelle Initiativen fördern

Sanierungsgebiet der Stadt Kellinghusen (Grafik: Amt Kellinghusen)



Text von: Hannah Reimers



Fotos: Amt Kellinghusen, DSK GmbH



MACHEN SIE MIT!

Mit Hilfe des QR-Codes erreichen Sie ab Januar 2026 unsere interaktive Mitmachkarte



MITGESTALTEN – WARUM WIR IHRE IDEEN BRAUCHEN

Wie soll unsere Innenstadt in Zukunft aussehen und wofür möchten Sie sie nutzen? Bei der Mitgestaltung können sich alle aktiv einbringen! **Dafür gibt es Anfang 2026** verschiedene Möglichkeiten: **Workshops, eine digitale Mitmachkarte oder eine Feedbackbox mit Postkarten** – so können Sie Ihre Ideen und Meinungen unkompliziert einbringen. Gesucht sind Ihre Vorschläge zu **Aufenthaltsqualität, Mobilität, Nutzung öffentlicher Räume und dem Erscheinungsbild der Innenstadt**. Ihre Hinweise helfen uns und den Planenden, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft zugeschnitten sind.

So werden Ihre Prioritäten sichtbar und die **Stärken und Potenziale der Innenstadt** für die zukünftige Umsetzung genutzt. Ihre Ideen fließen direkt **in den Realisierungswettbewerb** ein, der mit einem Rahmenplan für die Innenstadt abgeschlossen wird. Denn nur wenn sich viele Menschen beteiligen, kann die Innenstadt wieder zu einem Ort werden an dem sich alle wohlfühlen. Wo alle Generationen zusammenkommen und ein gemeinsames städtisches Leben stattfinden kann.

Schauen Sie regelmäßig auf der Seite des Amtes Kellinghusen vorbei: Dort entsteht eine interaktive Karte, auf der Sie Vorschläge direkt eintragen können. Weitere Informationen wird es auch in der **Einwohnerversammlung Anfang 2026** geben.



WIE WIRD GEFÖRDERT?

Bund und Länder stellen jedes Jahr Fördermittel bereit – **2025 fast 71 Millionen Euro** für alle Vorhaben in Deutschland. **Seit 1971 wurden schon 1 Milliarde Euro in Schleswig-Holstein für die Aufwertung von Lebensräumen genutzt**. Die Förderung wird von den Kommunen beim Landesamt für bestimmte Projekte beantragt. Meist tragen **Bund und Land gemeinsam zwei Drittel der Kosten**, während die antragstellende Kommune das verbleibende Drittel übernimmt. Die Fördermittel müssen **jährlich neu beantragt** werden. Anschließend setzt die Stadt die bewilligten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger Schritt für Schritt um.



DSK STADT ENTWICKLUNG

WAS IST EIN SANIERUNGSTRÄGER?

Ein Sanierungsträger ist ein Vermittler im Förderrechtsdschungel und **Unterstützer der Gemeinde** bei der Umsetzung der Maßnahmen. Quasi das Bindeglied zwischen Stadtverwaltung, Politik, Investor:innen, Eigentümer:innen und Bürger:innen. Viele der **Maßnahmen erfordern komplexe Vorbereitungen** und sind mit großen Herausforderungen verbunden. Mit der DSK GmbH hat Kellinghusen einen Sanierungsträger gewonnen, bei dem sich über **290 Mitarbeiter:innen** in verschiedensten Fachbereichen um insgesamt **4,5 Milliarden Euro Treuhandvermögen** kümmern. Sie haben bereits über 1.000 Projekte erfolgreich betreut. Für uns bedeutet die Zusammenarbeit **weniger Verwaltungsaufwand, eine professionelle Begleitung** und eine höhere Chance, unsere Ziele zu erreichen.

Ihre Meinung zählt!
Ab Januar 2026 beteiligen und dabei sein,
wenn Ihre Ideen Gestalt annehmen.

ANSPRECHPARTNERINNEN



Merle Gülling
Amt Kellinghusen
04822 39210
merle.guellig@amt-kellinghusen.de



Leonie Impelmann
Amt Kellinghusen
04822 39211
leonie.impelmann@amt-kellinghusen.de



Frau Tribian
DSK GmbH
040 182121 203
kellinghusen@dsk-gmbh.de



Frau Est
DSK GmbH
040 182121 224
kellinghusen@dsk-gmbh.de

ZUM THEMA: ENGAGEMENT FÜR KULTUR & VEREINE

Die Frage „Wie kann die Kommunalpolitik Vereinsleben, Sport und Kultur noch aktiver unterstützen?“ wurde allen Fraktionen gestellt



Marcus Wack

Die ehrenamtlich geführten Vereine und Verbände in Kellinghusen sind ein unentbehrlicher Baustein im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Sport- oder Kulturvereine handelt. Mit den bereits etablierten Förderungen der Sport- bzw. Kulturträgersatzung stellen wir damit einen verlässlichen Rahmen, um unseren Vereinen Planungssicherheit für die unterschiedlichsten Projekte zu geben. Neu ist insbesondere auch die mehrjährige institutionelle Förderung für unsere Kulturträger, damit diese auch langfristige Veranstaltungen und die damit verbundenen Verpflichtungen eingehen können.

Die zusätzlich geschaffene Förderrichtlinie der Westphal-Stiftung spricht neben unterstützungsbedürftigen Personen auch die ortsansässigen Vereine, Verbände und Einrichtungen für die Durchführung von sozialen und kulturellen Projekten in Kellinghusen an.

Insbesondere für die Sportvereine ist eine Bereitstellung von funktionalen öffentlichen Sportanlagen wichtig. Mit der anstehenden Sanierung der Sporthalle an der GMS wollen wir nicht nur den Schulsport unterstützen. Für einen Austausch zwischen Vereinen und Verbänden setzen wir, neben den bestehenden Interaktionen zwischen Politik und Vereinen, auf den Austausch in den Ausschüssen der Ratsversammlung der Stadt.



Erk Niesemann

Die Kommunalpolitik unterstützt das Ehrenamt einerseits finanziell im Rahmen der Fördersatzungen, andererseits indem sie kommunale Ressourcen (z. B. Bürgerhaus, Kulturtrafo) zur Verfügung stellt. Darüber hinaus gibt sie über das Amt Starthilfe für Projekte wie den Bürgerbus oder die Global Nachhaltige Kommune (GNK). Die Stadt steht jedoch unter Druck, die Einnahmeseite kann sie kaum beeinflussen, sie hängt immer am Tropf von Bund, Land und Kreis, und sogenannte „freiwillige Leistungen“ werden von der Kommunalaufsicht kritisch beäugt.

Ich möchte daher einen vollständig anderen Ansatz ansprechen: Die Kommunalpolitiker:innen können Druck machen auf „ihre“ Vertreter:innen in den Parlamenten:

1. Es kann nicht sein, dass immer neue Aufgaben auf die Kommunen zukommen und gleichzeitig deren Haushalte nicht mit den nötigen Mitteln versehen werden. Wir brauchen einen Schuldenschnitt und eine auskömmliche Finanzierung.

2. Der neoliberale Zeitgeist hat ausgedient. Wer heute noch ernsthaft denkt, es sei gut, Infrastruktur und Bildung an die Wand zu fahren und dafür Verschuldung zu minimieren, der hat nichts verstanden. Die Schuldenbremse muss weg.

Am Ende bleibt den Kommunen in erster Linie ein wertschätzender Umgang mit dem Ehrenamt. Das kostet nichts, ist aber mindestens genauso wichtig.



Oliver Knebusch

Sport- und Kulturvereine haben in der breiten Streuung ihrer Angebote für alle Altersgruppen unserer Stadt und deren gemeinsames Leben eine herausragende Bedeutung. Für die Kommunalpolitik sehen die Grünen dabei folgende Kernforderungen und Maßnahmen:

Unterstützung über Zuschüsse hinaus durch intensive Begleitung der Vereine in Fragen der Antragsstellung zu Förderung u. ä., um Hürden zu senken und eine effiziente Mittelvergabe sicherzustellen.

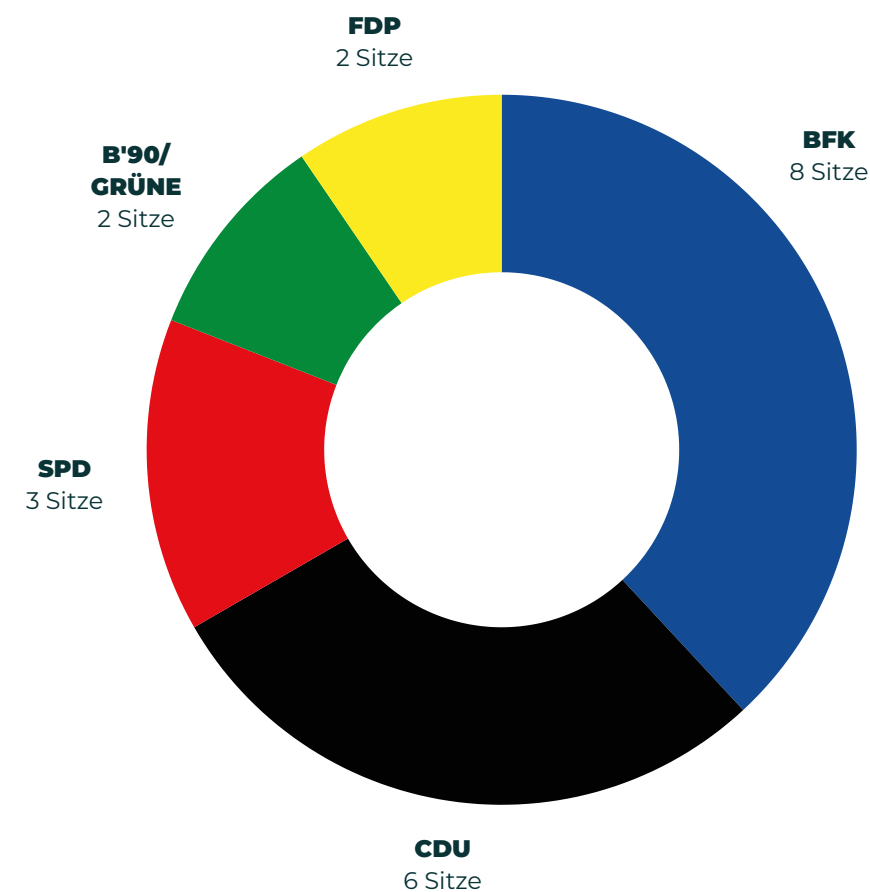
Es ist wichtig, mit den Vereinen in Dialog und Austausch zu kommen und ihnen dabei Zeit zu geben, z. B. in gesonderten Runden/Sitzungen des Sozialausschusses und des Kultur und Wirtschaftsausschusses.

Die Politik bleibt im kontinuierlichen Austausch mit den Vereinen, um zu erfahren, was diese bewegt und um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können.

Die Verwaltung ermittelt aktiv Wünsche und Bedarfe der Vereine auch hinsichtlich nötiger Unterstützung.

Neben den etablierten, institutionellen Fördermitteln könnten künftig zusätzliche Optionen wie die Westphal-Stiftung in die Förderlandschaft integriert werden.

Bei Förderprojekten kann die Stadt mit Beratung und Kofinanzierung unterstützen und damit den Vereinen helfen, von den Fördermöglichkeiten zu profitieren.



RATSVERSAMMLUNG

Thomas Flörkemeier – Die Ratsversammlung bildet in einer kommunalen Selbstverwaltung das politische Beratungs- und Beschlussgremium.

Zusammensetzung der Ratsversammlung Kellinghusen in der Legislaturperiode 2023 – 2028

BFK – 8 Sitze
Bürger für Kellinghusen

CDU – 6 Sitze
Christlich Demokratische Union

SPD – 3 Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

B'90/Grüne – 2 Sitze

FDP – 2 Sitze
Freie Demokratische Partei

Die aktuellen Sitzungstermine der Ratsversammlung können Sie auf dem Bürgerinfoportal des Amtes Kellinghusen einsehen. Dort finden Sie auch die öffentliche Niederschrift, Einladung zur Ratsversammlung mit Tagesordnung, sowie die dazugehörige amtliche Bekanntmachung.



DER BEIRAT DER SENIORINNEN & SENIOREN IN KELLINGHUSEN

Cornelia Schmidt – Die Älteren werden auch in Kellinghusen immer zahlreicher. Die über 60-jährigen machen bereits ein gutes Drittel der Einwohnerschaft aus. Die Erfahrungen und Kompetenzen dieser Generation sind vielfältig und für ein lebendiges Miteinander in Kellinghusen unverzichtbar. Viele Ü60 sind sehr

aktiv und sehen sich noch gar nicht als Senioren, aber es gibt auch Hilfsbedürftigkeit und Einsamkeit. Der Beirat der Seniorinnen und Senioren ermöglicht es den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sich aktiv mit ihren Erfahrungen einzubringen und das Leben in der Stadt mitzugestalten. Er ist kein Verein, sondern ein neutrales Bindeglied, das die Anregungen und Anliegen der älteren Einwohnerschaft an Politik und Verwaltung weitergibt.

Bei seinen öffentlichen Treffen (in der Regel immer am zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus) nimmt er die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger entgegen. Bei einer Tasse Kaffee wird aus den Ausschüssen und der Ratsversammlung der Stadt berichtet und es gibt Tipps für Veranstaltungen in Kel-

linghusen. Bei diesem Termin steht außerdem immer ein interessantes Thema im Fokus, wie z. B. Pflege, Wohnen, Mobilität, Gesundheit oder Sicherheit. Zweimal im Jahr organisiert der Beirat einen Ausflug für die über 60-jährigen Bürger der Stadt. Seine sieben Mitglieder werden gewählt, doch haben sich bei der letzten Wahl im März 2022 nur sieben Bürgerinnen und Bürger aufstellen lassen, so dass die Mitglieder des Seniorenbeirats von der Ratsversammlung ernannt wurden. Aktuell hat der Seniorenbeirat fünf Mitglieder und freut sich über alle, die ihn im Jahr 2026 mit voller oder halber Kraft unterstützen möchten.

Kontakt: Cornelia Schmidt,
E-Mail: hoch.schmidt@t-online.de,
Tel.: 0151 238 083 42

AUS DER HAUSTÜR & AB INS GRÜNE

Naturpark Aukrug – viel Lebensqualität für unsere Stadt

Frigga Kruse – Die Berührungspunkte zwischen Kellinghusen und dem Naturpark Aukrug e. V. sind schnell gefunden, zumal Bürgermeister Axel Pietsch ehrenamtlicher Beisitzer des Vorstands ist und die Stadt Kellinghusen bereits seit über zehn Jahren Mitglied ist, was sich gut an den runden grünen Schildern an den Ortseingängen erkennen läßt.

Die vier Tätigkeitsfelder eines Naturparks umfassen Naturschutz, Naherholung und Tourismus, Umweltbildung sowie Regionalentwicklung. Das Stadtmarketing Kellinghusen und

die Mitarbeiter:innen des Naturparks Aukrug konnten bereits gemeinsame Projekte zum Wohle der lokalen Bevölkerung und Besucher verwirklichen. Z. B. wurden 2022 dreißig hochstämmige Obstbäume gepflanzt und letztes Jahr zwei Wanderwege angelegt, deren rote oder gelbe Markierungspfeile inzwischen vielen aufgefallen sein dürften. Nach und nach steigt so die Wertschätzung für die vielfältige und erholsame Natur, in der wir zuhause sind.

Wie kann man den Naturpark Aukrug e. V. am besten erreichen? Wie kann man von seinen vielen, abwechslungs-

reichen Angeboten Gebrauch machen?

Eine solide Anlaufstelle ist die Webseite www.naturpark-aukrug.com, auf der z. B. der Newsletter und der Veranstaltungskalender zu finden sind. Facebook und Instagram informieren regelmäßig über gemeinsame Aktionen und bevorstehende Termine. Noch befindet sich die Geschäftsstelle in der Bargfelder Straße 10 in Aukrug-Innen. 2026 steht der Umzug in das neue Naturschutzzentrum bevor – davon zu gegebener Zeit mehr.



UNSERE FREUNDE IN TANSANIA

Ein Blick nach Mwika

Amtsvorsteher von Mwika, Samuel Shao (Foto: Oliver Zantow)



Oliver Zantow – Seit 2023 besteht die Partnerschaft zwischen Kellinghusen und der Gemeinde Mwika in Tansania. Aber im Grunde existiert sie schon viel länger, denn seit 2003 finden jedes Jahr Begegnungen mit den Freunden in Tansania statt. Viele Kellinghusenerinnen und Kellinghusener sind seitdem mit Marcus Wack oder Oliver Zantow nach Tansania gereist, haben die Vielfalt und die Schönheit des Landes bestaunt – und natürlich die KIUMAKO Sekundarschule in Mwika besucht. Hiermit hat alles angefangen, als die tansanischen Gastgeber Oliver

Zantow bei seinem zweiten Besuch baten, sie beim Bau einer weiterführenden Schule zu unterstützen. Mittlerweile ist die Schule ein großes dreigeschossiges Gebäude, in dem Jugendliche den O-Level absolvieren können, was unserem Mittleren Schulabschluss entspricht. Und ebenso regelmäßig wie Interessierte aus der Störstadt nach Tansania reisen, sind Tansanierinnen und Tansanier zu Gast in Kellinghusen. Häufig sogar als Freiwillige, die hier in einem Kindergarten, in der Gemeinschaftsschule oder anderen Einrichtungen tätig sind. Unsere Gemeinschafts-

schule ist übrigens mittlerweile auch offizielle Partnerschule der KIUMAKO Sekundarschule. Auch aus Kellinghusen sind ebenfalls jedes Jahr etliche Freiwillige am Kilimandscharo aktiv. Diese werden von Marcus Wack betreut. Zusammen mit Oliver Zantow bildet er den Vorstand des Partnerschaftsvereins RAFIKI. Dieser Begriff ist dem Kiswahili entnommen, der Landessprache in Tansania, und bedeutet Freund. Als der Verein vor über zwanzig Jahren gegründet wurde, hat allerdings noch niemand geahnt, was alles daraus entstehen würde. Aber vom jüngsten Schüleraustausch und dem Freiwilligendienst einer jungen Kellinghusenerin berichten wir in der nächsten Ausgabe.

GANZ GROSSES KINO

Seniorenkino – Ein Projekt der Arbeitsgruppe „Herbstleuchten – aktiv leben im Alter“

Uschi Frese – Aus der Tagung „Herzkraftwerk“ in der Meierei Kellinghusen hat sich eine engagierte Arbeitsgruppe gebildet, die sich dem Thema „Einsamkeit – und wie wir ihr begegnen können“ widmet. Unter dem Titel „Herbstleuchten – aktiv leben im Alter“ möchte die Gruppe neue Begegnungsräume für Menschen schaffen. Dazu gehört das „Kino für Senior:innen und andere Junggebliebene“, das in Kooperation mit dem Beirat für Seniorinnen und Senioren in Kellinghusen ins Leben gerufen wurde. Die Filmnachmittage finden jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Bürgersaal statt und verbinden Filmgenuss mit geselligem Beisammensein. Mit dem Kinoangebot möchte die Arbeits-

gruppe Herbstleuchten Menschen zusammenbringen, Gespräche anregen und Mut machen, aktiv und neugierig zu bleiben.

Die nächsten Termine:

19.12.2025
Sonderveranstaltung:
Kurzfilmfest mit dem MGH

28.01.2026
Film: Das Geheimnis des blauen Schmetterlings

25.02.2026
Film: Grüner wird's nicht



Thomas Flörkemeier – GNK? Viele haben schon davon gehört und gelesen, aber was ist das eigentlich und was wird konkret gemacht?

Seit einem erfolgreichen Aktionstag im September 2023 werden unter der Überschrift „**Global Nachhaltige Kommune**“ verschiedenste Projekte von Privatpersonen durchgeführt. Hier sind Menschen am Werk, die wirklich etwas auf die Beine stellen. Deshalb möchten wir Ihnen hier regelmäßig eines dieser Projekte vorstellen. Wenn Sie mehr über die GNK und ihre Aktionen und Projekte erfahren wollen oder selbst aktiv mitwirken wollen, können Sie sich im Internet auf www.gnk-kellinghusen.de informieren oder Sie wenden sich an André Schwochert im Amt Kellinghusen

**Kontakt: Tel.: 04822 / 39 124,
E-Mail: info@gnk-kellinghusen.de**

Foto: CR Garrels



Haben Sie auch einen Lieblingsort in Kellinghusen?

Schicken Sie uns gerne einen Text und Bild (jpg.-Datei) und lassen Sie andere an Ihrem Lieblingsort teilhaben.
Kontakt: info@kellinghusen.de, Stichwort „Lieblingsort“

MEIN LIEBLINGSORT IN KELLINGHUSEN

Lena Marwedel, 56

Mein Lieblingsort in Kellinghusen ist am südlichsten Rand des Stadtgebietes mit einem Abstecher auf das Gebiet der Nachbargemeinde Wrist. Er beginnt, wenn ich die Brücke über die B 206 Richtung Süden überschritten habe und mich auf mei-

nem Spaziergang zwischen Stör und Bramau befinde. Feldhusen, Mühlenweg, Wurth entlang am Deich, vorbei an Roter Brücke und Pfennigwiese; das bedeutet für mich wirkliches Abschalten, die perfekte Entschleunigungstour. Die Ruhe, der Weitblick und die Natur lassen mich hier durchatmen und das zu jeder Jahres- und Tageszeit.

Man kann Hasen und Rehe beobachten, die riesigen synchron fliegenden Schwärme der Stare bestaunen oder die Eleganz und Anmut der Schwäne bewundern. Sonnenuntergang, Sternenhimmel oder eine Mondfinsternis kann man hier besonders gut genießen. Störungen sind selten, denn wenn überhaupt trifft man nur andere Spaziergänger, Radfahrer und selten einmal ein paar Angler oder eine Pferdekutsche. Mein wohltuender Lieblingsort, nur wenige Schritte vor meiner Haustür.

UNSERE HIGHLIGHTS

DEZEMBER '25

16	08:30 Uhr, 10:30 Uhr, 14:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“ Bürgerhaus, Hauptstraße 18 Eintritt: 9 € p. Person.	Info: 04822 39500 od. info@kellinghusen.de Veranstalter: Stadtmarketing Kellinghusen und Tournee-Theater Hamburg
	16:00 Uhr	Kreatives Backen für Weihnachten MGH, Schulstraße 4 Kleine Knusperhäuschen herstellen und verzieren.	
17	nach Verein- barung	Frauenberatung pro Familia Amtsverwaltung Kellinghusen, Hauptstraße 14 Kostenlose, vertrauliche Beratung für Frauen.	Info: 04822 3191 oder 04822 39340 Veranstalter: MGH Kellinghusen
	17:00 Uhr	Weihnachts-Schrottwichteln MGH, Schulstraße 4 Kostenlos. Bitte ein neutrales Geschenk mitbringen.	
18	18:00 Uhr	Punschabend MGH, Schulstraße 4 Mit Punsch, Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows.	Info: 04822 3191 oder 04822 39340 Veranstalter: MGH Kellinghusen
19	15:00 Uhr	Kurzfilmtag im Bürgerhaus Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Kurzfilme für Erwachsene & Senior:innen. Eintritt frei.	Bitte mit Anmeldung: 04822 39340 od. 3191 Veranstalter: MGH Kellinghusen
20	16:00 Uhr	Klappstuhlkino: Lilly und die Kängurus Brauerstr. 62-64 Eintritt: 6 €, erm.: 3 €.	Kontakt: www.klappstuhlkultur.de Veranstalter: Klappstuhlkultur Kellinghusen e.V.
20/ 21	11:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Kurzfilmtage für Familien Kulturtrafo am hist. Rathaus, Schulberg 1 3-5 kindergerechte Kurzfilme, Eintritt frei.	Bitte mit Anmeldung: 0157 36761811 Veranstalter: Familienzentrum Kellinghusen
24	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Weihnachtsfrühstück MGH, Schulstraße 4 Einladung zum gemeinsamen Frühstück & Brunch.	Info: 04822 3191 oder 04822 39340 Veranstalter: MGH Kellinghusen

JANUAR '26

08	19:00 Uhr	Bürgeroffener Neujahrsempfang des Amtes Kellinghusen, Hofcafé Ansgarius in Willenscharen Keine Anmeldung erforderlich.	Kontakt: 04822 390 od. info@amt-kellinghusen.de Veranstalter: Amt Kellinghusen
12	19:30 Uhr bis 21:00 Uhr	Chorprobe des Kellinghusener Frauenchor Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Erste Chorprobe nach der Winterpause.	Kontakt: 04822 2656 Veranstalter: Frauenchor von 1947



AUCH IN DIGITAL

Für weitere Infos
zu unseren
Veranstaltungen den
QR-Code scannen.

Foto: Stadtmarketing Kellinghusen

21	14:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmittag Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Kaffeenachmittag der Landfrauen.	Kontakt: landfrauen-kellinghusen@t-online.de Veranstalter: Landfrauen Kellinghusen
	16:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Blutspende Grundschule, Otto-Ralfs-Str. 2 Blutspendetermin des DRK.	
24	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	Konzert „The Runrig Experience“ Ulmenhofschule, Otto-Ralfs-Str. 1A Karten VVK 35 €, AK 38 €.	Kontakt: vorstand@pep-kulturverein.de Veranstalter: PEP Kulturverein
	18:30 Uhr bis 22:00 Uhr	Kneipen-Quiz: 90's Edition (ab 16 Jahren) Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Eintritt frei, Anmeldung per Mail bis zum 16. Januar	
28	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kinofilm „Das Geheimnis des blauen Schmetterlings“ Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Kino für Senioren:innen, 7,50 € auf Spendenbasis.	Anmeldung unter: 04822 3659958 Veranstalter: Herzkraftwerk Kellinghusen

FEBRUAR '26

01	15:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Puppentheater Hoppe Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt: 8 €.	Kontakt: 04642 1583 Veranstalter: Puppentheater Hoppe
07	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	Comedy op Platt mit Jens Wagner Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Karten VVK 18 € an der INFO im Rathaus.	Kontakt: 04822 39500 Veranstalter: Jens Wagner
08	17:00 Uhr	Konzert: Trio Vagar – Adolphe Sax und sein Traum Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Karten VVK 14,00 €, ermäßigt 5,00 €.	Info: www.kulturkreis-kellinghusen.de Veranstalter: Kulturkreis Kellinghusen
09	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Offene Sprechstunde "Gewalt im Kinderalltag" Kulturtrafo, Schulberg 1 Kostenlos, ohne Anmeldung, anonym und vertraulich.	Info: g.reimers@gnk-kellinghusen.de Veranstalter: GNK "Gesundheit und Wohlergehen" & Amt Kellinghusen
14	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	Konzert: „Kieran Goss & Annie Kinsella“ Ulmenhofschule, Otto-Ralfs-Str. 1A Karten VVK 22 €, AK 25 €.	Kontakt: vorstand@pep-kulturverein.de Veranstalter: PEP Kulturverein
15	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Theaterkomödie „Bi Urloob Mord“ Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Karten VVK 10 € an der INFO im Rathaus.	Kontakt: 04822 39500 Veranstalter: Itzehoe Speeldeel & Heimatverein Kellinghusen
25	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kinofilm „Grüner wird's nicht“ Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Kino für Senioren*innen, 7,50 € auf Spendenbasis.	Anmeldung unter: 04822 3659958 Veranstalter: Herzkraftwerk Kellinghusen
26	16:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Madsinos Puppenrevue – Die Olchis Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt 9,50 €.	Kontakt: 0162 4043274 Veranstalter: Puppenrevue Madsen
27	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	Jahreshauptversammlung: Verein der Sportangler Bürgerhaus, Hauptstr. 18 Die Regularien werden abgearbeitet.	Veranstalter: VdSA Kellinghusen



An Feiertagen können einige Termine ausfallen, bitte Hausaushang und Sonderprogramm beachten!

Für die Inhalte und Richtigkeit der Angaben im Veranstaltungskalender wird keine Gewähr übernommen.
Für einen evtl. entstandenen Schaden infolge einer unrichtigen Angabe wird keine Haftung übernommen

STÄNDIGE TERMINE



MO

Frühstückscafé im Café jederman
jeden Montag und jeden Donnerstag
9:00 – 11:30 Uhr
MGH, Schulstr. 4

Migrationsberatung Caritas
mit Michelle Denker
jeden Montag und Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr und nach Terminabsprache
Familienzentrum, Schulstr. 4
Termine unter: 04822 39340

Treff: Kinder- und Jugendparlament
(KiJuPa)
jeden 2. Montag
18:00 – 19:00 Uhr
KiJuPa Büro, Am Markt 7

DI

Café International
jeden Dienstag
17:00 – 19:00 Uhr
Bi uns to Huus, Hauptstr. 11

Stuhlgymnastik
jeden Dienstag
16:00 – 17:00 Uhr
Ulmenhofschule, Otto-Ralfs-Str. 1a

Tanz dich frei!
jeden Dienstag
18:00 – 20:00 Uhr
Halle Klappstuhlkultur, Brauerstr. 62-64
Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung,
Turnschuhe/Socken/barfuß, Spende für Miete
& Energieausgleich.

Terminsprechstunde mit
Behindertenbeauftragtem Herrn Steltmann
jeden 3. Dienstag im Monat
16:00 – 18:00 Uhr
Amtsgebäude, Hauptstr. 14, Raum 137
Anmeldung erbeten: 04822 3634001

Bürgermeistersprechstunde
mit Herrn Pietsch
jeden letzten Dienstag
(außer an Feiertagen) 17:00 – 18:00 Uhr
Amtsgebäude, Hauptstr. 14, Raum 219
Anmeldung erbeten: 04822 39122

Nachbarschaftshilfe-Treffen
jeden letzten Dienstag
19:00 – 20:00 Uhr
Kulturtrafo am hist. Rathaus, Schulberg 1

MI

Dance-Generation
jeden Mittwoch
17:00 – 18:00 Uhr
MGH, Schulstr. 4
Kostenlos und unverbindlich.

Seniorentreff
jeden Mittwoch
14:30 – 17:00 Uhr
MGH, Schulstr. 4

Wochenmarkt
jeden Mittwoch
08:00 – 12:00 Uhr
unterer Marktplatz
mit frischen Produkten regionaler Anbieter

Öffentliches Treffen des Seniorenbeirats
jeden 2. Mittwoch im Monat
15:00 – 16:30 Uhr
Bürgersaal im Bürgerhaus, Hauptstr. 18
Kontakt: 0151 23808342

Sing Along
jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr
St. Cyriacus Kirche, Lindenstr. 2
Kontakt: 04822 2025
Freies Singen in der Kirche für Jedermann

Migrationsberatung Caritas
mit Michelle Denker
jeden Montag und Mittwoch
14:00 – 16:00 und Terminabsprache
Familienzentrum, Schulstr. 4
Termine unter: 04822 39340

DO

Frühstückscafé im Café jederman
jeden Montag und jeden Donnerstag
9:00 – 11:30 Uhr
MGH, Schulstr. 4

Häkelbüddel
jeden Donnerstag
15:00 – 17:00 Uhr
MGH, Schulstr. 4
Handarbeiten in gemütlicher Runde.

Freizeit-Fußball ab 5 Klasse
jeden Donnerstag
17:45 – 19:00 Uhr
Grundschulhalle, Otto-Ralfs-Str. 2a

FR

Freier Freitag im Museum
jeden 1. Freitag im Monat
10:00 – 13:00 & 14:00 – 17:00 Uhr
Museum betont, Am Markt 9
Freier Eintritt im Museum für
Kellinghusener:innen

Bingo
jeden letzten Freitag
16:00 – 17:00 Uhr
MGH, Schulstr. 4

SA

Repair-Café
jeden letzten Samstag
15:00 – 17:00 Uhr
MGH, Schulstraße 4

SO

Flohmarkt
jeden 1. Sonntag im Monat
07:00 – 16:00 Uhr
Wiesengrundhalle, Wiesengrund 30
Kontakt: 01520 5378097
Es kann gekauft und gestöbert werden.

VHS Marionettenbühne Kellinghusen
jeden 1. Sonntag im Monat
11:00 – 12:00 Uhr
Theater der VHS Marionettenbühne, Schulstr. 4
Programm auf www.kellinghusen.de

Sonntags-Treff
1 x im Monat (Datum s. Monatsprogramm)
14:30 – 16:30 Uhr
MGH, Schulstraße 4

SONSTIGE

DaZ mit Ulrike
Vorbereitung bis auf B2 Niveau
täglich und nach Absprache
Familienzentrum, Schulstr. 4
mit Kinderbetreuung

Sprechstunde Familien
täglich
9:00 – 11:00 Uhr oder nach Absprache
Büro Stadtjugendpflege, Am Markt 7
Tel.: 04822 39340

Internationales Musikprojekt mit Elke
alle 2 Wochen (Datum s. Monatsprogramm)
19:00 – 21:00 Uhr
Bi uns to Huus, Hauptstr. 11

**Beratung für Erziehungs-,
Ehe-, Familien- und Lebensfragen**
1 x im Monat, (Datum s. Monatsprogramm)
14:30 – 16:30 Uhr
Büro Stadtjugendpflege, Am Markt 7
Anmeldung bei Herrn Lindhauer
Tel: 04821 91066,
E-Mail: beratungsstelle@steinburg.de

Digi-Time-Bildung und Spaß digital
1 x im Monat (Datum s. Monatsprogramm)
MGH, Schulstraße 4

Regionale & Internationale Küche
1 x Monat (Datum s. Monatsprogramm)
MGH, Schulstraße 4
Wir kochen gemeinsam.